

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

HR 9199 LAN

x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x
x x x



BEDIENUNGSANLEITUNG (DE)



Sicherheitshinweise

Elektronische Sicherheit.....	4
Haftungsausschluss, Verwendungszweck, USB Anschlüsse	5
Servicefall	6

Erste Schritte

Verpackungsinhalt, Einlegen der Batterien	7
Geräteübersicht	8
Fernbedienung.....	9
Installation.....	10

Bedienung

Grundfunktionen, Radio, Teletext	14
Audio, Sleeptimer, Programmliste	15
Auflösung, EPG, Programminformationen	16
Timeshift, Sofortaufnahme, Timeraufnahme	17

Einstellungen

Hauptmenü, Programmliste bearbeiten	18
Installation, Satelliteneinstellungen.....	20
Unicable.....	21
Sendersuche.....	22
Drehbare Antenne.....	23
Systemeinstellungen, Audio / Video, Sprache.....	24
Bildeinstellungen, Zeit & Datum, Kindersicherung	25
Funktionen, Netzwerkeinstellungen, Werkseinstellungen.....	26
Spiele, Aufnahmeeinstellungen	27

Mediaplayer	28
--------------------------	-----------

Android Applikation	30
----------------------------------	-----------

Problembehandlung.....	31
-------------------------------	-----------

Gewährleistungsbedingungen	32
---	-----------

Recycling Informationen.....	33
EG-Konformitätserklärung	33



Elektronische Sicherheit



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.



Das Gerät wurde getestet und entspricht lt. FCC Norm den Standards eines Klasse B Gerätes. Diese Standards wurden entwickelt um Interferenzen mit anderen heimischen Elektrogeräten zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Dieses Gerät kann Radio- wellen verursachen und ist es nicht wie in der Anleitung vorgeschrieben installiert, kann es zu Störungen des Radios oder Fernsehers, zum Beispiel beim Ein- oder Ausschalten des Gerätes kommen.

Bedienungsanleitung

- Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuches.
- Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen sicher aufbewahrt werden.

Sicherheitshinweise (Aufstellung und Betrieb)

- Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
- Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite und auf dem Netzteil beschriebenen Spannung betrieben werden.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
- Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
- Für den Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlägen.
- Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
- Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
- In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
- Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
- Benutzen Sie keine Flüssigreiner oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
- Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus. Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus. Dies könnte bei längere Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen.
- Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.



- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in staubigen Umgebungen. Starker Zigarettenrauch kann elektronische Geräte beeinträchtigen. Schäden durch Zigarettenrauch werden nicht im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung kostenlos behoben.

Haftungsausschluss

Bestimmte Inhalte und Dienste, die durch dieses Gerät zugänglich sind, sind Eigentum von Dritten und durch Urheberrechts-, Patent-, Markenrechts- und/oder andere Gesetze zum Schutz von geistigem Eigentum geschützt. Derartige Inhalte und Dienste werden ausschließlich für Ihre persönliche, nichtkommerzielle Nutzung bereitgestellt. Xoro haftet nicht für Schäden an Soft- oder Hardware oder Vermögensschäden, die durch das Benutzen der Dienste und des Gerätes entstehen, es sei denn diese beruhen auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln, seiner Erfüllungsgehilfen oder seiner gesetzlichen Vertreter. Für direkten oder indirekten Schaden - insbesondere Schaden an anderer Software, Schaden an Hardware, Schaden durch Nutzungsausfall und Schaden durch Funktionsuntüchtigkeit des Gerätes, kann die Firma nicht haftbar gemacht werden. Ausschließlich der Benutzer haftet für die Folgen der Benutzung der auf dem Gerät verwendeten Software und der Hardware.

Das Gerät und die verwendete Software wurde mit größter Sorgfalt entwickelt, jedoch können Fehler niemals ausgeschlossen werden. Es kann daher keine Gewähr für die Sicherheit Ihrer Daten übernommen werden!

Verwendung

- Empfang von digitalen Programmen via Sat-Antenne (DVB-S2).
- Abspielen von unterstützten Video-, Bild- und Musikdateien.
- Herstellen von Verbindungen zu einem Netzwerk über LAN oder WLAN
- Anschluss von kompatiblen Massenspeichergeräten
- Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in privaten Haushalten konzipiert.

USB Anschlüsse

- Die USB-Anschlüsse an diesem Gerät sind nicht zum Aufladen von Geräten mit integriertem Akku (z.B. Mobiltelefone, Tablet Computer, MP3-Player usw.) geeignet.
- Es werden ausschließlich die Dateisysteme FAT32/NTFS unterstützt. Falls ein Medium mit einem anderem Dateisystem formatiert ist, dann wird dieses eventuell nicht vom Gerät erkannt.
- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild bzgl. der maximalen Stromabgabe der USB-Anschlüsse. Wir empfehlen die Verwendung von Festplatten mit eigener Stromversorgung.
- Leider gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen USB Massenspeichern auf dem Markt, sodass eine Kompatibilität aller Speichermedien nicht immer gewährleistet werden kann.
- Wir empfehlen die Verwendung von USB 2.0 Massenspeichern an diesem Gerät. Im Handel erhältliche USB 3.0 Massenspeicher sind ggf. nicht abwärtskompatibel und verursachen möglicherweise Probleme bei der Erkennung und Benutzung mit diesem Gerät.



Servicefall

Der Xoro HRS 9199 LAN ist für den Betrieb an einer den Vorschriften entsprechenden Empfangsanlage vorgesehen.

- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Satellitenempfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren.
- Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend geerdet sein!
- Ist die Antenne nicht präzise ausgerichtet, kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangsproblemen kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen oder vom Wetter abhängig sein. Bitte lassen Sie ihre Antenne von einem Fachbetrieb einmessen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel.
- Ist das LNB Ihrer Satellitenantenne zu alt, ist es möglicherweise nicht mehr für den Empfang aller aktuellen Satellitenprogramme geeignet. Lassen Sie ein LNB installieren, dass für den Empfang aller Programme geeignet ist (häufig "Digital" oder "Universal" LNB bezeichnet).
- Beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild bzgl. der maximalen Stromabgabe des Antennenanschlusses.

Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Satellitenbetreibers oder im Fachhandel über die korrekte Ausrichtung Ihrer Empfangsanlage und aktuelle Senderlisten.

Servicefall

Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:

- Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
- Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
- Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
- Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert. .
- Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
- Verwenden Sie originale Ersatz- und Zubehörteile. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.

Kontakt mit dem Xoro-Kundendienst aufnehmen:

Per Telefon: +49 4161 800 24 24 (Mo-Fr: 11.00 - 17.00 Uhr)

Per eMail: support@ersservice.de

ERS GmbH Elektronik Repair Service
Weidegrund 3
21614 Buxtehude / Niedersachsen
Germany

Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen zur Bedienung oder falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu Fehlerbehebung auf Seite 31 dieses Handbuchs!



Verpackungsinhalt

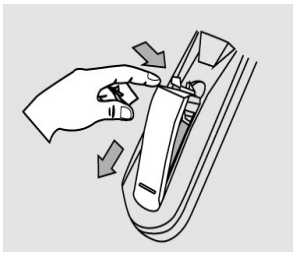
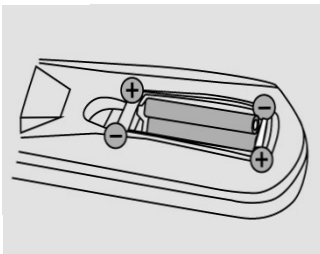
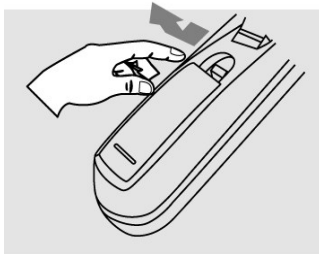
Folgende Bestandteile gehören zum Lieferumfang des Xoro HRS 9199 LAN:

- HDTV Receiver
- Fernbedienung
- Batterien
- Bedienungsanleitung

Falls eines dieser Teile fehlen sollte, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an Ihren Händler. Bewahren Sie die Originalverpackung für den Fall auf, dass das Gerät an den Händler zurückgeschickt werden muss.

Einlegen der Batterie

1. Legen Sie die Batterien in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
2. Schieben Sie die Batterieklappe wieder auf (Abbildung).
3. Richten Sie die Fernbedienung immer auf das Sensorfeld (IR) des Gerätes.
4. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
5. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie das Gerät eine längere Zeit nicht benutzen.



Hinweise:

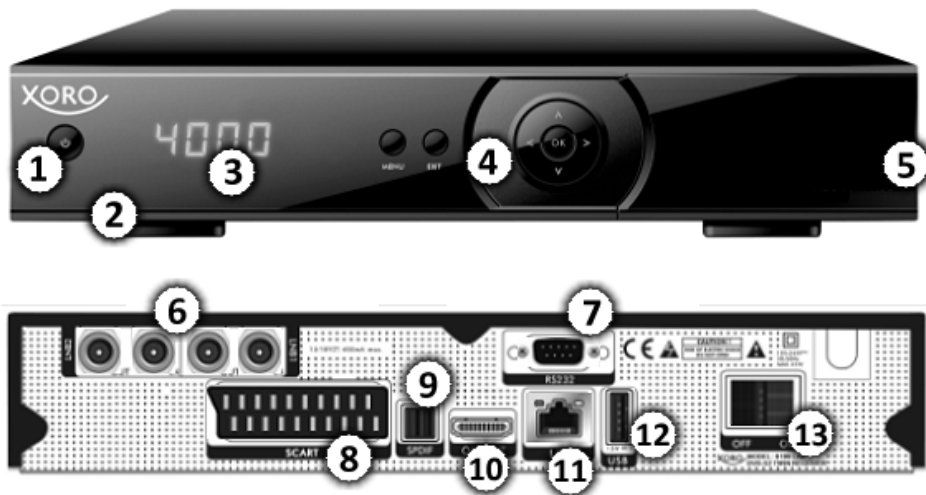
- Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Diese könnten auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
- Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Haut-/Augenkontakt die Haut/Augen auswaschen und einen Arzt aufsuchen.



Erste Schritte

Geräteübersicht

Deutsch



- | | | |
|----|-----------------|---|
| 1 | POWER | Ein/Aus oder in den StandBy schalten des Gerätes |
| 2 | LED | Status LED (leuchtet im Betrieb grün, im StandBy rot) |
| 3 | | Display |
| 4 | | Bedientasten (Menü, Exit, OK und Navigation) |
| 5 | USB | USB 2.0 Anschluss (hinter der Blende) |
| 6 | LNB 1 | LNB 1 Eingang (IN) mit Loop Funktion (OUT) |
| | LNB 2 | LNB 2 Eingang (IN) mit Loop Funktion (OUT) |
| 7 | RS-232 | Service (Servicezwecke) |
| 8 | SCART | SCART Anschluss (analog) |
| 9 | S/PDIF | Digitaler Audioausgang (optisch) |
| 10 | OUTPUT | HDMI Ausgang (digital) |
| 11 | ETHERNET | Ethernet / LAN Eingang für Netzwerkanwendungen |
| 12 | USB | USB 2.0 Anschluss |
| 13 | | Netzschalter |

Hinweise:

- Das Gerät besitzt keine analogen Chinch Audio/Videoanschlüsse. Wenn Sie diese Anschlüsse benötigen, können Sie im Fachhandel einen SCART-Chinch Adapter erwerben.
- Möchten Sie beide Empfangsteile mit nur einer SAT Leitung betreiben, benötigen Sie zusätzlich ein kurzes SAT Kabel um dem LNB 1 OUT Ausgang mit dem LNB 2 IN Eingang zu verbinden (Seite 12). Dieses Kabel ist nicht Lieferumfang enthalten.
- Trennen Sie alle Geräte vom Stromnetz, bevor Sie Kabelverbindungen zu anderen Geräten herstellen oder trennen.



FIND / ROT
V-FORMAT / GRÜN
RECALL / GELB
AUDIO / BLAU

REC



SHIFT



SLEEP

TV/AV

MEDIA

PAUSE

MENU

EXIT



PR+ / PR-

OK

SAT

INFO

EPG

0-9

TV/RADIO

TEXT

Schaltet das Gerät AN/AUS oder in den StandBy
Stummschaltung (Seite 14)

Programm finden (Seite 15) / Rote Farbtaste

Umschaltung Bildschirmauflösung / Grüne Farbtaste

Zuletzt gesehener Sender (Seite 14) / Gelbe Farbtaste

Audioeinstellungen des Senders / Blaue Farbtaste

Startet eine Aufnahme (Seite 17)

Wiedergabe

Stop Taste

Timeshift Funktionstaste

Zurück spulen

Vorwärts spulen

Nächste / Nächster Titel

Vorherig / Vorheriger Titel

Sleeptimer (Seite 15)

TV / AV Umschaltung

Öffnet den Media Player (Seite 28) / Aufnahmeliste

Pause / Aktiviert die Timeshiftfunktion (Seite 17)

Öffnet das Hauptmenü (Seite 18)

Zurück / Beenden

Verringern oder Erhöhen der Lautstärke

Springt 10 Sender in der Senderliste nach oben / unten

Schaltet einen Kanal weiter / zurück

OK Taste / Programmliste öffnen

Auswahl der Satelliten bei Multisatbetrieb

Zeigt Informationen

Elektronische Programmübersicht (Seite 16)

Numerische Tasten für die Direkteingabe von

Programmnummern / Texteingaben

Umschaltung zwischen TV / Radioempfang

Zeigt den Videotext (Seite 14)

Hinweis:

Die Funktion einiger Tasten steht nur dann zur Verfügung, wenn der entsprechende Betriebsmodus vorher aktiviert wurde. Beachten Sie dazu die weiteren Beschreibungen im Handbuch und die Hinweise auf dem Bildschirm.



Erste Schritte

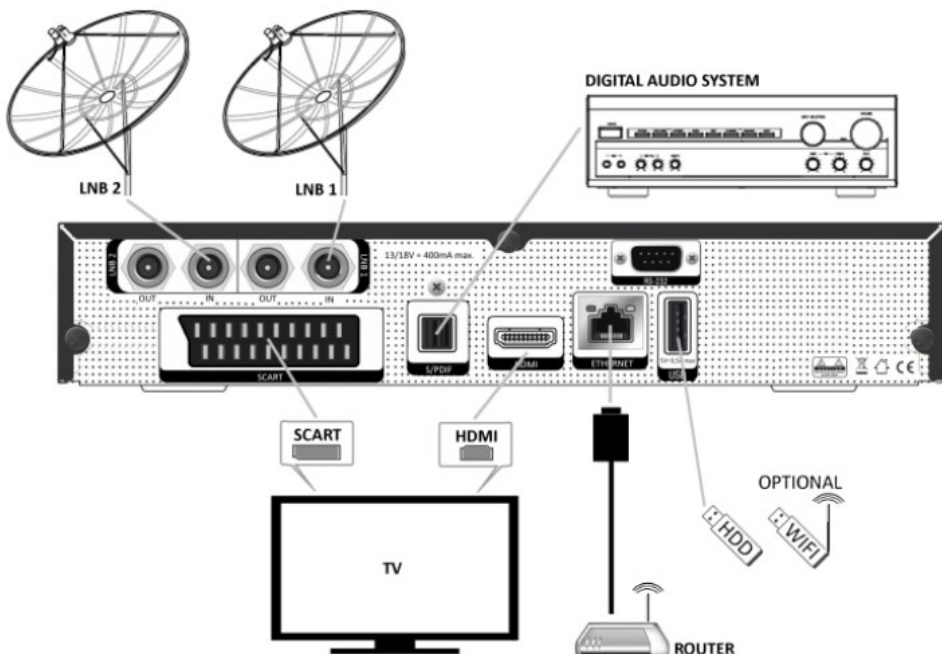
Installation

Allgemeine Informationen:

Stellen Sie sicher, dass bei der Installation alle Geräte ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers oder der Satellitenanlage und beachten Sie dort die Sicherheitshinweise. Achten Sie auf einen sorgfältigen Anschluss der Steckverbindungen.

Stromversorgung

Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz. Benutzen Sie den rückseitigen Netzschalter, wenn das Gerät nicht sofort starten sollte.



Verbindung zum Fernseher herstellen

Verwenden Sie ein hochwertiges HDMI-Kabel, um das Gerät mit Ihrem Fernseher zu verbinden.

Hinweise:

- Das Gerät verfügt ebenfalls über einen analogen SCART Videoausgang. Wir empfehlen jedoch die Verwendung einer HDMI-Verbindung zum Fernseher. Nur so erreichen Sie eine hohe Bildqualität. Kleine Schriften sind evtl. nicht lesbar, wenn analoge Bildsignale zum Fernseher übertragen werden.
- Sollte bei einer HDMI-Verbindung kein Bild auf Ihrem Fernseher erscheinen, prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie die richtige HDMI-Buchse als Signalquelle ausgewählt habe. Details entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres Fernsehers.



- Sollte das Gerät über die HDMI-Buchse eine Auflösung ausgeben, die von Ihrem Fernseher nicht unterstützt wird, verbinden Sie zunächst beide Geräte über die analoge Kabelverbindung. Nachdem Sie auf eine unterstützte Auflösung eingestellt haben, können Sie die HDMI-Verbindung wiederherstellen.
- Um die beste Anzeigeleistung am SCART Ausgang zu erreichen, müssen Sie die HDMI-Auflösung auf 576i einstellen! Wird über HDMI eine höhere Auflösung ausgegeben, ist die Leistung des analogen Bildausgangs reduziert.

Verbindung zum Netzwerk herstellen

Verwenden Sie ein hochwertiges Netzkabel, um das Gerät mit Ihrem Internet-Router zu verbinden (Seite 26). Diesen Schritt können Sie überspringen, wenn Sie das Gerät mit einem drahtlosen Netzwerk (WLAN/Wi-Fi) verbinden wollen (Seite 26). Hierfür benötigen Sie einen zusätzlichen für das Gerät passenden USB WLAN Stick (Xoro HWL 155N, als Zubehör optional erhältlich).

Verbindung zu einem HiFi System herstellen

Sie können die analogen Audiosignale vom SCART Ausgang des Gerätes beziehen (ggf. ist ein Adapter nötig) oder digitale Audiosignale (S/PDIF, Optisch) zu Ihrem HiFi System übertragen. Verbinden Sie den S/PDIF Ausgang mit einem S/PDIF-Eingang an Ihrem HiFi Systems. Schauen Sie im Handbuch des HiFi Systems nach, wie Sie den Audioeingang aufrufen.

Hinweis:

Das Gerät gibt digitale Signale im PCM- (Stereo) oder RAW-/Bitstream Format (Dolby Digital) aus. Sollten Sie keinen Ton über Ihr HI-FI System beim Betrachten von Sendungen mit Dolby Digital-Tonspur hören, lesen Sie bitte auf Seite 24 nach, wie Sie das Ausgabeformat für den S/PDIF-Ausgang ändern können.

USB Anschluss

Das Gerät verfügt über USB 2.0 Anschlüsse für die Aufnahme und Wiedergabe von Medien. An diesem Anschluss können USB-Geräte wie Massenspeichergeräte (USB-Sticks, Festplatten) angeschlossen werden.

Hinweise:

- Nicht alle im Handel angebotenen USB Speichermedien entsprechen den Spezifikationen für USB-Massenspeichergeräte. USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und funktionieren ggf. nicht korrekt.
- Es werden USB Massenspeicher bis 1024GB (1TB) unterstützt. Bei höherer Kapazität kann die Kompatibilität nicht unter allen Umständen garantiert werden.
- Es werden nur FAT32- oder NTFS-Dateisysteme unterstützt. Falls ein Medium mit einem anderen Dateisystem formatiert ist, dann wird dieses nicht erkannt.
- Wir empfehlen die Verwendung von USB 2.0 Massenspeichern an diesem Gerät. Im Handel erhältliche USB 3.0 Massenspeicher sind ggf. nicht abwärtskompatibel und verursachen möglicherweise Probleme bei der Erkennung und Benutzung mit diesem Gerät.

Beachten Sie zusätzlich die Hinweise für die Nutzung von USB 2.0 Massenspeichern auf Seite 5.



Erste Schritte

Verbindung zur Satellitenantenne herstellen

Verbinden Sie das Kabel Ihrer Satellitenempfangsanlage mit dem Antenneneingang (LNB 1 und/oder LNB 2) des Gerätes.

Hinweise:

- Verschrauben Sie den sogenannten F-Stecker handfest mit dem gewünschten LNB INPUT Eingang des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass keine Kurzschlüsse am F-Stecker entstehen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel. Minderwertige Kabel können Empfangsstörungen verursachen.

Der Xoro HRS 9199 LAN verfügt über zwei Empfangsteile. Die flexiblen Einstellmöglichkeiten erlauben es, das Gerät mit einer Vielzahl von Antennenanlagen und Konfigurationen zu betreiben. Im Folgenden werden die drei häufigsten Anschlussarten beschrieben. Weicht Ihre Antennenanlage/Anschlussart davon ab, müssen Sie mit deren technischen Details vertraut sein, um die Einrichtung vornehmen zu können. Wenden Sie sich in diesem Fall ggf. an den Installateur der Empfangsanlage.

Ein Empfangsteil verwenden

Verbinden Sie das Antennenkabel von Ihrer Satellitenantenne mit dem Eingang LNB-IN 1. Wenn Sie diese Art der Verbindung nutzen, können Sie zwei Sender zur selben Zeit aufnehmen bzw. aufnehmen und ansehen, sofern diese auf dem gleichen Transponder (gleiche Frequenz) übertragen werden. Aufnahmen von Sendern auf unterschiedlichen Transpondern zur selben Zeit sind nicht möglich. Die Software des Receivers unterstützt Sie und meldet, wenn Sie Sender auf unterschiedlichen Transpondern aufnehmen bzw. ansehen möchten.

Wenn Sie diese Art von Verbindung verwenden, setzen Sie die Einstellungen im Menü "Antennenauswahl" (siehe Seite 20) auf "Einzel". Wird der Receiver mit nur einem Antennenkabel mit der Empfangsanlage verbunden, kann die Aufnahmefunktion (zwei gleichzeitige Aufnahmen) nur sehr eingeschränkt verwendet werden. Wir empfehlen, die Antennenanlage zu erweitern, oder beide Empfangsteile mit einem Kabel zu verbinden.

Empfangsteile verbinden (LOOP)

Verbinden Sie das Antennenkabel von Ihrer Satellitenantenne mit dem Eingang LNB-IN 1. Verbinden Sie mit einem weiteren Antennenkabel den Ausgang LNB-OUT 1 mit dem Eingang LNB-IN 2 (Nicht mitgeliefert).

Wenn Sie diese Art der Verbindung nutzen, können Sie zwei Sender zur selben Zeit aufnehmen bzw. aufnehmen und ansehen, sofern diese im gleichen Band (vertikal/horizontal/high/low) übertragen werden. Aufnahmen von Sendern in unterschiedlichen Bändern zur selben Zeit sind nicht möglich. Die Software des Receivers unterstützt Sie und meldet, wenn Sie Sender auf unterschiedlichen Bändern aufnehmen bzw. ansehen möchten.

Wenn Sie diese Art von Verbindung verwenden, setzen Sie die Einstellungen im Menü "Antennenauswahl" (siehe Seite 20) auf "Loop". Wird der Receiver auf diese Art mit der Empfangsanlage verbunden, kann die Aufnahmefunktion (zwei gleichzeitige Aufnahmen) eingeschränkt verwendet werden.



Beide Empfangsteile verwenden

Wenn Sie beide Empfangsteile verwenden wollen, müssen zwei unabhängige Antennenleitungen zu Ihrer Empfangsanlage vorhanden sein. Es kann sich dabei um zwei Kabelverbindungen zu einem TWIN-LNB oder zu einem Multi-Schalter handeln.

Verbinden Sie ein Antennenkabel von Ihrer Satellitenantenne mit dem Eingang LNB-IN 1, ein zweites Kabel mit dem Eingang LNB-IN 2. Da beide Antennenkabel den Zugriff auf alle Sender erlauben, können Sie zur selben Zeit zwei unterschiedliche Sender aufnehmen bzw. aufnehmen und ansehen.

Wenn Sie diese Art von Verbindung verwenden, setzen Sie die Einstellungen im Menü "Antennenauswahl" (siehe Seite 20) auf "Twintuner".

Hinweise (nur für Kunden mit UniCable (SCR EN 50494) Empfangsanlagen):

- Verwenden Sie einen kompatiblen Verteiler um das Antennensignal an LNB-IN 1 und LNB-IN 2 zu verteilen.
- Jedes der beiden Empfangsteile benötigt eine ID/IF-Channel/UniCable Frequenz. Das Gerät verhält sich also auch in SCR EN50494 Empfangsanlagen wie zwei unabhängige Receiver. Bitte beachten Sie Seite 24 zur Einstellungen der LNB/UniCable-Frequenz.
- Die Anschlussart "LOOP" wird in UniCable/SCR EN 50494 Empfangsanlagen nicht unterstützt.

Vorprogrammierte Senderliste

In der Software des Xoro HRS 9199 LAN ist ab Werk eine Liste der Fernsehsender für den Satelliten ASTRA 19.2 hinterlegt (Stand 03/2016). In dieser Liste sind die deutschen Fernsehsender auf den vorderen Programmnummern abgelegt.

Hinweis:

Im Laufe der Zeit kann es vorkommen, dass neue Sender aufgeschaltet werden oder bestehende Sender den Programmplatz oder den Transponder wechseln. In jedem Fall ist es ratsam ab und zu einen Sendersuchlauf (Blinde Suche) durchzuführen (Seite 22), damit Sie immer alle aktuell verfügbaren Sender empfangen können!

Importieren und Exportieren von Senderlisten / Einstellungen

Das Gerät bietet die Möglichkeit die Firmware auf einen angeschlossenen USB 2.0 Datenträger zu sichern und wiederherzustellen (siehe Seite 26). Mit der Firmwaredatei (Dump) wird auch die Senderliste (sog. Userdb) gesichert und kann über die „Userdb“ Upgradeoption wiederhergestellt werden.

Weitere Informationen und einen Senderlisteneditor für den PC werden nach Verfügbarkeit auf der Downloadseite des Produktes bereitgestellt (www.xoro.de).

Hinweise:

- falsche Einstellungen im Menü Firmware aktualisieren können den Receiver beschädigen
- Während des Wiederherstellens von Senderlisten darf der Receiver keinesfalls ausgeschaltet werden, das Ausschalten während des Wiederherstellens kann kostenpflichtige Reparaturen zur Folge haben!
- Die gesicherte Datei darf am PC umbenannt werden, jedoch muss die Endung erhalten bleiben. Haben Sie die Datei umbenannt, müssen Sie den neuen Namen beim Menüpunkt Upgrade Datei auswählen.
- Die Backup Datei muss im Wurzelverzeichnis des USB-Speichers abgelegt werden und darf nicht in einen Ordner verschoben werden.



Bedienung

Grundfunktionen

Einschalten / Ausschalten / StandBy

Um das Gerät einzuschalten drücken Sie auf der Fernbedienung oder am Gerät die  Power Taste.

Sie können im Betrieb jederzeit durch Drücken der Powertaste auf der Fernbedienung oder am Gerät den StandBy Modus aktivieren. Erneutes Drücken der Powertaste startet das Gerät dann wieder.


Steuerkreuz / OK Taste

Mit den Tasten ◀▶ können Sie während des Fernsehens die Lautstärke regeln. Drücken Sie während des Fernsehens die Taste **OK**, wird die Programmliste eingeblendet. Mit den Tasten ▲▼ springen Sie 10 Sender der Kanalliste vorwärts oder rückwärts. Benutzen Sie die **PR+** und **PR-** Tasten für die Auswahl des gewünschten Senders. Nach Druck auf die Taste **OK** wird zu dem gewählten Sender umgeschaltet.

Zifferntasten

Sie können anhand der Zifferntasten **0-9** den gewünschten Sender durch Eingabe des Programmplatzes direkt anwählen.

Stummschaltung

Drücken Sie die Taste  der Fernbedienung um den Ton abzuschalten. Es erscheint ein durchgestrichenes Lautsprechersymbol. Nochmaliges Drücken der Taste aktiviert den Ton wieder.

Recall

Durch Drücken der Taste **RECALL** (gelbe Funktionstaste) schaltet das Gerät auf den zuletzt gesehenen Sender um.

TV / Radio

Die Taste **TV/RADIO** auf der Fernbedienung wechselt zwischen Radio- und Fernsehbetrieb. Die Bedienung der Programmliste und die Funktionen sind im Radiomodus gleich dem TV Betrieb.

Teletext / Untertitel

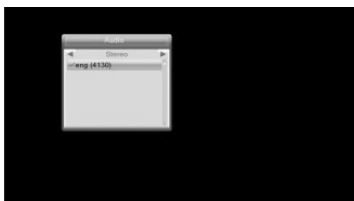
Die Taste **TEXT** blendet das Videotext und Untertitelmenü des aktuellen Kanals ein. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten die Sprache der Untertitelung aus und bestätigen Sie mit **OK**. Fortan werden die Untertitel des laufenden Senders angezeigt, sofern der Sender Untertitelung anbietet.

Zum Deaktivieren der Untertitelung wählen Sie die Menüoption „**UT AUS**“.

Um den Videotext zu aktivieren wählen Sie die Menüoption „**TEXT AN**“. Videotextseiten rufen Sie durch Eingabe der Seitennummer über die Zifferntasten (**0-9**) auf. Mit den Tasten ▲/▼ können vorwärts und rückwärts durch den Videotext blättern. Zum Verlassen des Videotextes drücken Sie die **EXIT** Taste.

Hinweis:

Die Bereitstellung von Untertiteln oder dem Videotext ist senderabhängig. Wird dieser Service vom gewählten Sender nicht bereitgestellt, wird kein entsprechender Menüpunkt angezeigt.

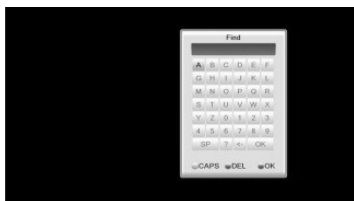


Audio

Durch Drücken der Taste **AUDIO** (blaue Funktionstaste) auf der Fernbedienung kann zwischen den verfügbaren Tonspuren des aktuellen Senders gewechselt werden. Mit den **▲/▼** Tasten können Sie im Menü navigieren und Einstellungen vornehmen. Mit der Taste **EXIT** speichern Sie die Einstellung und kehren zum laufenden Programm zurück.

Sleeptimer

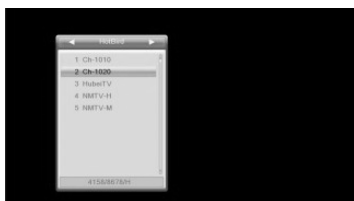
Das Gerät kann so konfiguriert werden, dass es nach einer vordefinierten Betriebszeit automatisch ausschaltet, sofern keine Bedienung erfolgt. Diese Funktion rufen Sie mit der Taste **SLEEP** auf. Weiteres Drücken der Taste definiert die Ausschaltzeit in Minuten oder schaltet die Funktion aus.



Programm finden

In der Programmliste können Sie mit der Taste **FIND** (rote Farbtaste) jederzeit während des laufenden Programms die Programmsuche aufrufen.

Durch Eingeben des gewünschten Programmnamens mittels Navigationstasten **◀/▶** / **▲/▼** wird die Senderliste im Hintergrund entsprechend aussortiert. Mit der **OK** Taste gelangen Sie zu den Suchergebnissen. Nochmaliges Drücken der **OK** Taste ruft das gewählte Programm auf.



Programmliste

Drücken Sie während des Fernsehen die Taste **OK**, wird die Kanalliste eingeblendet. Mit den Tasten **▲/▼** springen Sie 10 Sender der Kanalliste vorwärts oder rückwärts. Benutzen Sie die **PR+** und **PR-** Tasten für die Auswahl des gewünschten Senders. Nach Druck auf die Taste **OK** wird zu dem gewählten Sender umgeschaltet.

Mit den **◀/▶** Tasten können Sie die Senderliste für alle Satelliten zusammenfassend anzeigen lassen (Alle Sender) oder die Auswahl auf bestimmte Satelliten beschränken.

Favoriten

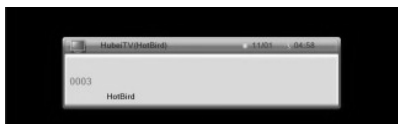
Wenn Sie Favoritenlisten angelegt haben (Seite 18), können Sie mit der **FAV** Taste darauf zugreifen.

▲/▼
OK
EXIT

Favoritenliste auswählen
Gewählte Favoritenliste aktivieren
Beenden der Favoritenlisteanzeige

Auflösung

Mit der Taste **V-Format** können Sie die Auflösung für den HDMI-Ausgang ändern. Drücken Sie dazu die Taste mehrfach. Der Fernseher benötigt evtl. etwas Zeit, um die neue Auflösung zu erkennen. Warten Sie daher einige Sekunden zwischen jedem Tastendruck.



Informationen

Durch Drücken der Taste **INFO** öffnet sich die Infoleiste des laufenden Programms. Hier finden Sie Informationen zur laufenden und folgenden Sendung. Nochmaliges Drücken der Taste zeigt detailliertere Informationen der laufenden und durch Drücken der Tasten **►** der folgenden Sendung an.



Elektronischer Programmführer (EPG)

Drücken Sie die **EPG** Taste und die elektronische Programmzeitschrift erscheint auf dem Bildschirm.

In der Titelleiste wird das Datum und die Uhrzeit angezeigt. Links oben finden Sie Informationen zur unten ausgewählten Sendung. Im unteren Teil wird links die Programmliste und rechts die Programmübersicht angezeigt.

Die Bedienung erfolgt mit den Tasten:

◀/▶/▲/▼	Sender/Sendungen auswählen
OK	Anzeige von detaillierten Informationen zur ausgewählten Sendung.
GRÜN	Aufnahme-Timer für die gewählte Sendung programmieren (Seite 17)
ROT	Zeitansicht des EPG verändern. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den gewünschten Sender. Mit den ◀/▶ Tasten können Sie zwischen den Funktionen der unten eingeblendeten Leiste wählen. OK bestätigt die Auswahl.
	< / > Sendung zurück / vor
	<< / >> Stunde zurück / vor
	<<< / >>> Tag zurück / vor
	Exit Beenden
EXIT	EPG ausblenden

Hinweise:

- Die Fernsehsender bestimmen, ob und in welchem Umfang Programminformationen zur Verfügung stehen.
- Es dauert evtl. einige Minuten, bis alle Programminformationen eines Senders geladen sind.
- Während einer laufenden Aufnahme ist EPG nicht verfügbar.



Timeshift / Zeitversetztes Fernsehen

Die Timeshift-Funktion ermöglicht das "Anhalten" des Fernsehprogramms und das lückenlose weitersehen nach einer von Ihnen gewählten Zeit. Dazu wird ab dem Zeitpunkt des Aktivierens von Timeshift das Fernsehprogramm aufgezeichnet. Wenn Sie das Programm zeitversetzt fortsetzen, wird die Aufzeichnung wiedergegeben, jedoch gleichzeitig der Rest der Sendung weiterhin aufgenommen.

- Aktivieren Sie die Timeshift Funktion durch Drücken der **PAUSE** Taste auf der Fernbedienung.
- Benutzen Sie die Tasten **▶** **◀◀** **▶▶** **■** um die Sendung fortzuführen, zum Spulen oder um die Funktion zu beenden

Schalten Sie zu einem anderen Sender um, werden die zwischengespeicherten Daten verworfen. Sie können jedoch vor dem Umschalten die Taste **REC** (Aufnahme) drücken, um eine normale Aufnahme zu starten bzw. die zwischengespeicherten Daten als Aufnahme ablegen. Ist die Timeshift Funktion auf "manuell" eingestellt, beginnt der Receiver erst beim Drücken der **Pause** Taste mit dem Zwischenspeichern des Fernsehprogramms (siehe Seite 27).

Sofortaufnahme

Sie können während des laufenden Programms eine Sofortaufnahme starten

- Aktivieren Sie die Sofortaufnahme durch Drücken der **REC** Taste auf der Fernbedienung
- Die Aufnahme beenden Sie, indem Sie die **■** Taste drücken
- Ihre Aufnahmen erreichen Sie durch Drücken der **MEDIA** Taste auf der Fernbedienung oder über das Hauptmenü (Seite 26)

Timeraufnahme

Sie können das Gerät wie einen Videorecorder programmieren und somit bis zu 32 Lieblingssendungen zeitgesteuert komfortabel aus dem EPG (Seite 16) heraus aufnehmen oder automatisch zum Startzeitpunkt der Sendung umschalten lassen. Sofern das Gerät für eine Timeraufnahme den Kanal wechseln muss, wird vorher eine entsprechende Meldung angezeigt.

- Drücken Sie die **EPG** Taste auf der Fernbedienung
- Wählen Sie die gewünschte Sendung mit den **◀/▶** / **▲/▼** Tasten aus der Programmübersicht
- Drücken Sie die **grüne** Taste und überprüfen Sie die aus dem EPG automatisch bezogenen Sendungsdaten oder passen Diese ggf. Ihren Wünschen an.
- Wählen Sie zwischen „Umschalten“ (Gerät schaltet zum Termin auf die programmierte Sendung um) oder „Aufnahme“ Timer (die gewünschte Sendung wird aufgezeichnet)
- Wählen Sie **Speichern** um den Timer zu speichern

Eine Übersicht aller im Gerät programmierten Timer finden Sie im Hauptmenü (Seite 25) unter **MENU / Systemeinstellungen / Timer**. In diesem Menü können Sie zudem Timer manuell erstellen oder bestehende Timer bearbeiten oder löschen. Ihre Aufnahmen erreichen Sie durch Drücken der **MEDIA** Taste auf der Fernbedienung oder über das Hauptmenü (Seite 26).

Hinweise:

- Das Gerät verfügt über zwei Empfangsteile. Je nach Konfiguration (Seite 12) können Sie während der Aufnahme auf einen anderen Sender umschalten. Sie können dann einen zweiten Sender ebenfalls mit der Taste **REC** aufnehmen. Es können maximal 2 Aufnahmen zur gleichen Zeit erfolgen. Während der Aufnahme können Sie durch Drücken der **MEDIA** Taste eine bestehende Aufnahme ansehen.
- Das Hauptmenü, EPG Anzeige, Programminformationen und Funktionen (bspw. Mediaplayer) können während der Aufnahme aus Performancegründen gesperrt sein.
- Die integrierte Timerprogrammierungsfunktion kann nur für einen Tuner verwendet werden. Zwei Timeraufnahmen zur selben Zeit auf zwei unterschiedlichen Sendern ist bspw. damit nicht möglich!

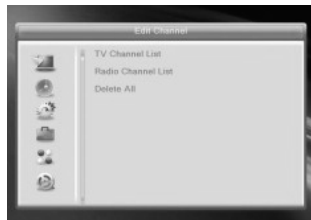


Einstellungen

Das Hauptmenü des Satellitenempfängers rufen Sie über die **MENU** Taste auf. Die Untermenüs sind:

- Sender bearbeiten
- Installation
- Einstellungen
- Funktionen
- Spiele
- Aufnahmeeinstellungen

Sie können alle Menüs mit der Taste **EXIT** verlassen.

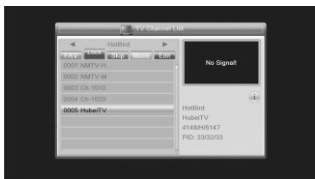


Programme bearbeiten

Das Menü "*Programme bearbeiten*" enthält die Untermenüs "TV-Programmliste", "Radio-Programmliste" und "*Alles löschen*".

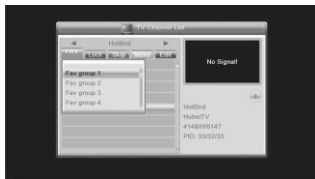
TV-Programmliste

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit die gefundenen Sender Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren bzw. zu bearbeiten. Folgende Werkzeuge stehen Ihnen zur Verfügung:



FAV

Nach Auswahl der gewünschten Favoritengruppe können Sie Programme durch drücken der **OK** Taste der vorher gewählten Favoritengruppe hinzufügen oder löschen. Ist ein Sender einer Favoritengruppe zugeordnet wird ein Herzsymbol hinter dem Sender angezeigt. Drücken der **EXIT** Taste speichert die Auswahl. Im Hauptmenü können Favoritengruppen zudem umbenannt werden (Seite 25).



Sperren

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu sperrenden Sender aus und drücken Sie die **rote** Taste. Eine Passwortabfrage erscheint auf dem Bildschirm. Geben Ihr das Passwort ein. Der ausgewählte Sender wird mit einem Schlosssymbol versehen. Wenn Sie einen gesperrten Sender ansehen möchten, fragt der Receiver Sie fortan nach Ihrem Kennwort. Das Standardkennwort ist **0000**. Zum Ändern des Kennworts beachten Sie Seite 25.

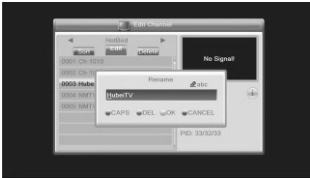
Überspringen

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu überspringenden Sender aus und drücken Sie die **grüne** Taste. Der ausgewählte TV Sender wird mit einem Pfeilsymbol versehen. Haben Sie ein Programm für das Überspringen markiert, wird dieses übersprungen, wenn Sie mit den Kanalwahl-tasten durch die Programme schalten bzw. zappen.



Bewegen

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den zu verschiebenden Sender aus und drücken die **gelbe** Taste. Der ausgewählte Sender wird mit einem "Bewegen" - Symbol versehen. Mit den **▲/▼** Tasten können Sie den Sender auf die neue Position verschieben. Sie können die neue Position auch über die Zifferntasten 0-9 direkt eingeben.



Ändern

Drücken Sie die **OK** Taste und der Sender wird an der neuen Position abgelegt.

Drücken Sie zuerst die **blaue** Taste wenn Sie Sender automatisch sortieren, löschen oder umbenennen möchten.

Möchten Sie einen Sender umbenennen, wählen Sie diesen mit den **▲/▼** aus und drücken Sie die **grüne** Taste. Geben Sie den neuen Namen über die Bildschirmtastatur ein.



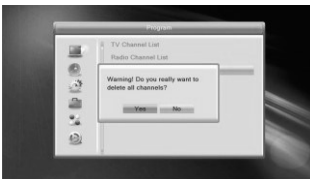
Mit der **roten** Taste können Sie die Sender nach den Vorgaben (Name A-Z, Name Z-A, Frei/Verschlüsselt und Sperren) innerhalb der Liste sortieren. Drücken Sie die **rote** Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** die Sortieroption aus. Drücken Sie nun die **OK** Taste und die Sender werden sofort nach den Vorgaben sortiert.

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den löschtenden Sender aus und drücken Sie die **blaue** Taste. Der ausgewählte Sender wird für das Löschen vorge-merkt und mit einem Kreuzsymbol versehen und beim nächsten Speichern der Programmliste entfernt.

Drücken Sie zum Speichern Ihrer Einstellungen die **EXIT** Taste. Der Receiver fragt, ob Sie die zuvor gemachten Änderungen speichern wollen. Bestätigen Sie die Abfrage mit „JA“ (**OK** Taste).

Radio-Programmliste

Die verschiedenen Optionen sind bei der Radio-Liste dieselben wie bei der TV-Liste.



Alles löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle TV- und Radio-Kanäle in auf einmal löschen. Wählen Sie diese Option und drücken Sie die **OK** Taste. Bevor alle Sender gelöscht werden, erscheint auf dem Bildschirm eine Sicherheitsabfrage. Bestätigen Sie diese (wenn Sie alle Programme löschen möchten) in dem Sie das „Ja“ Feld gelb markieren (LINKE Taste) und dann die **OK** Taste drücken.

Mehrmaliges Drücken der **EXIT** Taste beendet das Einstellungs-menü und kehrt zum laufenden Programm zurück.



Einstellungen



Installation

Wenn ein Menüpunkt farblich hinterlegt ist, drücken Sie die **OK** Taste zum Aktivieren der Option. Die einzelnen Optionen ändern Sie mit den Navigationstasten ◀/▶. Die Menüs können Sie mit der **EXIT** Taste verlassen.

Um einen Sendersuchlauf erfolgreich durchführen zu können, müssen Ihnen Informationen über Ihre Empfangsanlage bekannt sein:

- Verfügen Sie über mehrere Antennen oder eine Antenne mit mehreren LNB müssen Sie wissen, welche Art von Umschalter (DiSEqC) Sie verwenden und an welchem Anschluss welche Antenne/LNB angeschlossen ist.
- Bei einer UniCable/SCR EN50494 Empfangsanlage müssen Sie wissen, welche IF-Channel verfügbar ist und welche Frequenzen diesen zugeordnet sind.

Fragen Sie beim Installateur Ihrer Antennenanlage nach, falls Ihnen einige Parameter nicht bekannt sein sollten.

Antennenauswahl

Je nach Konfiguration Ihrer Satellitenanlage (Seite 12) können Sie in diesem Menü Einstellungen vornehmen.

Twintuner Das Gerät arbeitet mit zwei unabhängigen SAT-Leitungen.

Einzeln Das Gerät wird nur mit einer SAT Leitung betrieben. Der zweite Tuner wird deaktiviert!

Loop Das Gerät wird nur mit einer SAT Leitung betrieben, aber das Signal wird an den zweiten Tuner mittels Loop Kabel durchgeschleift.

Je nach Auswahl können Sie in diesem Menü außerdem einstellen ob sie eine feste Antenne oder eine motorbetriebene Antenne verwenden.



Satellitenliste

Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ einen Satelliten aus, den Sie empfangen können. Sie müssen festlegen, an welchem Empfangsteil (LNB 1 IN, LNB 2 IN) das Satellitensignal zur Verfügung steht. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ zwischen LNB 1 und LNB 2, weisen Sie mit der Taste **OK** das gewählte Empfangsteil zu. Ist die Antennenauswahl auf "Loop" gesetzt, kann ein Satellit nur LNB 1 zugewiesen werden, die Zuweisung zu LNB2 findet automatisch statt.

Die meisten Empfangsanlagen in Deutschland sind fest auf den Satelliten ASTRA 1KR (19.2 Grad) ausgerichtet. Sollte ein Satellit in der Liste fehlen, können Sie diesen durch Drücken der **grünen** Taste hinzufügen. Ein Fenster öffnet sich, tragen Sie die Wert für den Längengrad ein. Geben Sie dem neuen Satelliten einen Namen.



Einstellungen

Wenn Sie einen neuen Satelliten hinzufügen, muss beim folgenden Sendersuchlauf der Suchmodus „*Blinde Suche*“ verwendet werden.

In dem Menü können Sie außerdem bestehende Satelliten bearbeiten (**rote** Taste) oder löschen (**blaue** Taste).

Antenneneinstellung

In diesem Menü können Sie folgende Einstellungen konfigurieren:

- | | |
|-----------------|---|
| Tuner | Wählen Sie aus, für welches Empfangsteilsteil Sie die folgenden Einstellungen vornehmen wollen. Ist "Twintuner" im Menü "Antennenauswahl" aktiviert müssen Sie alle Einstellungen für Tuner LNB 1 und LNB 2 separat durchführen. |
| Satellit | Wählen Sie aus, für welchen Satelliten Sie die folgenden Einstellungen vornehmen wollen. Haben Sie im Menü "Satellitenliste" mehrere Satelliten ausgewählt, müssen Sie alle Einstellungen für jeden Satelliten separat durchführen. |

LNB-Frequenz

Wählen Sie aus, welche Oszillatorfrequenzen ihr LNB verwendet. Die korrekten Werte entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres LNB. Sollten Sie über eine **Unicable/SCR EN50494 Empfangsanlage** verfügen, wählen Sie bitte den LNB Typ "Unicable (SCR) (9750-10600)". Drücken Sie die grüne Taste und wählen Sie anschließend einen freien Kanal (IF-Channel) und die dazugehörige Frequenz aus. Wählen Sie die Sat Position A oder B, bei einer Unicable-Anlage für den Empfang eines Satelliten ist A in der Regel die richtige Wahl. Details entnehmen Sie bitte der Anleitung zu Ihrer Unicable-Empfangsanlage. Fragen Sie Ihren Vermieter nach dem freien Kanal, wenn der Anschluss in einer Mietwohnung zur Verfügung gestellt wird. Bei falschen Einstellungen ist dauerhaft oder zeitweise kein Empfang möglich oder einzelne Sender fehlen. Durch das Drücken der **roten** Taste können Sie die Einstellungen nachträglich verändern.

Transponder

Die Anzeigen 'Stärke' und 'Qualität' zeigen die Werte des hier ausgewählten Transponders an.

DiSEqC 1.0/1.1

DiSEqC-Umschalter haben zwei bis 16 Eingänge und ermöglichen es so, mehrere Antennen oder LNB mit dem Receiver zu verbinden. Verfügen Sie über einen solchen Umschalter, müssen Sie wählen, an welchem der Anschlüsse der ausgewählte Satellit angeschlossen ist. Bitte sehen Sie im Handbuch ihres Umschalters nach, welche Version (1.0, 1.1) unterstützt wird.

22KHz

Über das Zuschalten eines 22KHz-Signals kann der Receiver das LNB für den Empfang eines anderen Frequenzbandes umschalten. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Programme fehlen oder gar kein Empfang möglich ist.

Polarisation

Die Einstellung bestimmt, mit welcher Spannung (13V/18V) die Antennenanlage versorgt wird. Die Höhe der Spannung bestimmt, ob horizontal (18V) oder vertikal (13V) polarisierte Transponder empfangen werden. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Programme fehlen oder gar kein Empfang möglich ist.



Sendersuche

Für den Sendersuchlauf gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Einzel-Satellitensuche**
In diesem Menü erfolgt der Suchlauf nur für den unter "Satellitenliste" ausgewählten Satelliten.
- **Multi-Satellitensuche**
In diesem Menü erfolgt der Suchlauf für alle Satelliten, welche im Menü "Satellitenliste" ausgewählt/zugewiesen wurden.

Folgende Einstellungen für den Sendersuchlauf stehen zur Verfügung:

Satellit	Wählen Sie im Menü "Einzel-Satellitensuche" den Satelliten aus, für den der Suchlauf durchgeführt werden soll. Im Menü „Multi-Satellitensuche“ werden automatisch alle zuvor gewählten Satelliten abgesucht.	
Nur FTA	Nein	Der Suchlauf speichert alle gefundenen Sender inkl. Verschlüsselter
	Ja	Der Suchlauf speichert nur unverschlüsselte Sender

Hinweis:

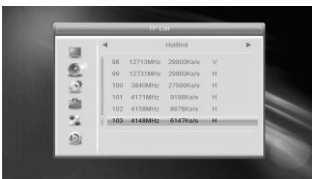
Wenn Sie kein CI+/CI-Modul zum Entschlüsseln von Pay-TV / Bezahlfernsehen / HD+ besitzen, aktivieren Sie die Funktion 'Nur FTA'. Durch das Überspringen von verschlüsselten Programmen beim Sendersuchlauf erhalten sie eine kürze Senderliste. Dies spart Zeit beim späteren Sortieren von Sendern und erstellen von Favoritenlisten.

Sendertyp	TV + Radio	Der Suchlauf speichert gefundene Fernseh- und Radiosender
	TV	Der Suchlauf speichert nur Fernsehsender
	Radio	Der Suchlauf speichert nur Radiosender
Netzwerksuche	Nein	Netzwerksuche ist ausgeschaltet
	Ja	Netzwerksuche ist eingeschaltet

Hinweis:

Die Netzwerksuche kann durch Analyse von Daten aus bekannten Transpondern die Frequenz neuer Transponder ermitteln. Der Suchvorgang ist schneller als "Blinde Suche", jedoch kann es auch hier noch zu fehlenden Sendern kommen. Wird die "Blinde-" oder "Präzisionssuche" verwendet, kann die Netzwerksuche nicht aktiviert werden.

Suchmodus	Standard Suche	Sender werden anhand einer im Receiver hinterlegten Transponderliste gesucht. Dieser Suchmodus ist der Schnellste. Sender mit neuen Frequenzen oder von benutzerdefinierten Satelliten werden nicht gefunden.
	Blinde Suche	Ermöglicht eine Suche nach allen Frequenzen, unabhängig von der hinterlegten Transponderliste. Verwenden Sie die 'Blinde Suche', falls bei der Standardsuche nicht alle Sender gefunden werden.
Suche	Starten Sie den Sendersuchlauf mit der Taste OK . Im Suchlauffenster werden gefundene Fernseh- und Radiosender aufgelistet. Im unteren Teil des Bildschirm werden Informationen über Satelliten und Transponder/Frequenzen angezeigt.	



Transponderliste

In diesem Menü sind alle dem Gerät bekannten Transponder gespeichert. Mit den ◀/▶ Tasten können Sie die Ansicht nach Satelliten ändern. Mit der **roten** Taste (Ändern) können Sie bestehende Transponder bearbeiten, mit der **grünen** Taste (Neu) neue Transponder manuell anlegen oder mit der **gelben** Taste (Löschen) Transponder aus der Liste löschen. Möchten Sie nur einzelne Transponder nach Programmen absuchen starten Sie die Suche auf dem ausgewählten Transponder mit der **blauen** Taste (Suche).



Drehbare Antenne

DiSEqC 1.2 ermöglicht zusätzlich die Steuerung von Dreh-Anlagen per DiSEqC-Befehlen, also über nur eine Antennenleitung. Von dem Drehmotor-Hersteller Stab wurde zusätzlich ein Protokoll (Stab-USALS) definiert, mit denen das Auffinden der Satellitenposition besonders einfach ist. Bei entsprechenden Receiver genügt die Eingabe der geografischen Position und die Satelliten werden automatisch gefunden - vorausgesetzt, die Kurvenbahn des Drehmotors ist mechanisch korrekt eingestellt worden.

Rufen Sie das Menü für "Antennenauswahl" auf und wählen Sie "Motorantenne" für den Eingang (LNB1 IN/LNB2 IN), an dem die drehbare Antenne angeschlossen ist. Schließen Sie das Menü „Antennenauswahl“ und rufen Sie das Menü "Antenneneinstellung" auf.

LNB-Frequenz

Wählen Sie aus, welche Oszillatorfrequenzen ihr LNB verwendet. Die korrekten Werte entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres LNBs. Sollten Sie über eine Unicable/SCR EN50494 Empfangsanlage verfügen, wählen Sie bitte den LNB Typ "Unicable (SCR) (9750-10600)". Siehe dazu auch Seite 21.

Motortyp

Wählen Sie zwischen DiSEqC 1.2 und USALS aus, entsprechend Ihrer verwendeten Hardware.

Alles Löschen

Sie können hier alle Positionen löschen. Diese Funktion gibt es nur im DiSEqC 1.2 Modus.

Motoreinstellung

Satellit

Wählen Sie einen Satelliten aus

Transponder

Wählen Sie einen Transponder aus

Pos-Nr. & Speichern

Drücken Sie die ◀/▶ Taste und wählen Sie eine Position aus (0-63). Sie können auch die Angabe mit den numerischen Tasten durchführen.

Gehe zu X

Drücken Sie die **OK** Taste und wählen Sie eine Position aus (0-63). Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der **OK** Taste und sofort erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm „Wait to move the position“.

Speichern

Drücken Sie die ◀/▶ Taste um die Drehbewegung des Motors auszuführen. Drücken Sie die **OK** Taste um die aktuelle Motorposition zu speichern.

Neuberechnung

Drücken Sie die **OK** Taste um die Position neu zu berechnen.

Grenzwerte einstellen

Sie können den Grenzwert der Drehbewegung von dem Motor nach Westen und Osten definieren. Wenn Sie die Grenzwert wieder löschen wollen, wählen Sie „Begrenzung aus“. Sie können auch das Motor zu einer Referenzposition bringen. Navigieren Sie zu "Gehe zur Referenz" und drücken Sie die **OK** Taste.

Einstellungen

Systemeinstellungen

In diesem Menü können Einstellungen zu dem Gerät vorgenommen werden.



Sprache

Hier können Sie die Sprache für das Bildschirmmenü und den Video-text einstellen.

Audio/Videoausgabe

Das Menü enthält Einstellungen für den HDMI Auflösung, Seitenverhältnis, die Videoausgabe und die Tonausgabe.

Auflösung

Hier können Sie die Auflösung der Videoausgabe über HDMI festlegen. Bitte lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, welche Auflösungen unterstützt werden. ("HD Ready"-Fernseher müssen 720p_50 und 1080i_50 unterstützen. "Full HD"-Fernseher unterstützen 1080p_50)

Aspekt

- Auto** Für Fernsehgeräte (16:9), die über SCART angeschlossen werden. Inhalte werden als Vollbild angezeigt.
- 4:3PS** Für 4:3 Fernseher. 16:9-Inhalte werden vergrößert, nach Möglichkeit ohne Balken dargestellt.
- 4:3LB** Für 4:3 Fernseher. 16:9-Inhalte werden vergrößert, nach Möglichkeit mit Balken dargestellt.
- 16:9** Für 16:9 Fernseher. 4:3-Inhalte werden unverzerrt, mit "schwarzen Balken" rechts und links dargestellt.

Videoausgabe

Wählen Sie zwischen CVBS und RGB Ausgabe. Bei RGB sind Videoauflösungen nur bis 576i möglich. Für HDTV verwenden Sie die Voreinstellung CVBS.

Digitalton

- LPCM** Unterstützte Tonformate werden dekodiert und als Stereo-Ton über HDMI und S/PDIF ausgegeben.
- BS** Dolby Digital-Ton wird als Bitstream (RAW) über HDMI und S/PDIF ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Gerät mit Dolby Digital Decoder am HDMI oder S/PDIF-Ausgang angeschlossen haben.



Einstellungen



Bildeinstellungen

In diesem Menü können Sie die Bildqualität beeinflussen. Einstellungen der Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Sättigung und Farbton sind möglich.

Zeiteinstellungen

Damit der Receiver die korrekte Uhrzeit berechnen kann, müssen Sie die richtige Zeitzone wählen, sofern das Gerät nicht die korrekten Einstellungen vom Satellitensignal bezogen hat. Für Deutschland ist UTC +1 zu wählen.

Timer

In diesem Menü sind alle gespeicherten Timer, die Sie über das EPG erstellt haben (Seite 16) aufgelistet. Sie können Timer durch Auswahl und drücken der **OK** Taste bearbeiten, löschen (Timer bearbeiten und Wiederholung auf „AUS“ setzen) oder manuell anlegen. Zum Anlegen eines neuen Timers wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten einen freien Timerplatz aus und drücken die **OK** Taste.

Wiederholung Legen Sie fest ob der Timer nur einmal ausgeführt oder wiederholt werden soll. Setzen Sie die Einstellung auf „AUS“, wird der Timer nach dem Speichervorgang gelöscht.

Funktion Wählen Sie zwischen automatischer Umschaltung oder Aufnahmefunktion

Programm Wählen Sie hier den Sender aus, den Sie aufnehmen möchten. Mit der Taste **OK** können Sie die Programmliste anzeigen lassen.

Datum Wählen Sie das Aufnahmedatum

Einschaltzeit Wählen Sie den Start Uhrzeit des Timers

Ausschaltzeit Wählen Sie den End Uhrzeit des Timers

Wählen Sie „**Speichern**“ zum Anlegen des eingestellten Timers.

Kindersicherung

Sie werden nach dem Passwort gefragt, bevor Sie das Menü "Kindersicherung" aufrufen können. Das Passwort im Auslieferungszustand ist: **0 0 0 0**

Menü sperren Sie haben die Möglichkeit das Menü zu sperren, damit keine Veränderungen an Ihren Einstellungen ohne Passwortabfrage vorgenommen werden kann.

Programm sperren Wenn diese Option angeschaltet ist (Ein), dann können Sie einzelne Sender sperren. Die Sender werden in der TV-/Radiosenderliste (siehe Seite 18) gesperrt. Ist diese Option ausgeschaltet, dann können keine Sender gesperrt werden.

Neues Passwort Hier können Sie ein neues Passwort festlegen. Geben Sie mit den Zifferntasten eine vierstellige Zahl ein. Danach müssen Sie erneut das neue Passwort bei der Option „**Passwort bestätigen**“ eingeben. Danach ist das neue Passwort aktiv.

OSD Einstellungen

In diesem Menü können Sie die Anzeigezeit der Programminformationsanzeige beim Umschalten festlegen und die Menütransparenz einstellen.

Favoriten

In diesem Menü können Sie die Favoritengruppen benennen. Wählen Sie die gewünschte Favoritengruppe und drücken die **OK** Taste. Nun können Sie den Namen der gewählten Favoritengruppe eingeben bzw. ändern.



Einstellungen

Andere Einstellungen In diesem Menüpunkt finden sie weitere Systemeinstellungen.

LNB1/2 Leistung

Sie können die Versorgungsspannung für die Satellitenantenne abschalten. Dies ist nur in Ausnahmefällen notwendig. In den meisten Fällen führt ein Abschalten der Spannung dazu, dass kein Empfang mehr möglich ist.

Programmart

Hier können Sie die Ansicht der Senderliste global verändern. (Nur Freie Programme, Nur verschlüsselte Programme oder Alle Programme)

Programmwechsel

Legen Sie hier fest, ob beim Programmwechsel ein schwarzer Bildschirm oder ein Standbild angezeigt werden soll.

Auto Standby

Nach 3 Stunden Laufzeit ohne einen Tastendruck schaltet das Gerät automatisch in den Stand-By Modus um Energie zu sparen. Dies ist Vorgabe der EU. Um die Funktion abzuschalten wählen Sie „Aus“.

REC Symbol

Definiert die Anzeige des Aufnahmesymbol bei aktiver Aufnahme während des Fernsehens.

Funktionen

In diesem Menü finden Sie eine Auflistung von Funktionen, wie den Mediaplayer, die Werkseinstellungen oder diverse Netzwerkfunktionen.

Information

In diesem Menü finden Sie Informationen zum Firmwarestand des Gerätes. Bitte schauen Sie regelmäßig auf der Downloadseite des Gerätes nach, ob eine aktuellere Firmware verfügbar ist.

Werkseinstellungen

In diesem Menü können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen, wenn das Gerät eine Fehlfunktion aufweist oder Sie es verkaufen wollen. Bei der Wiederherstellung gehen alle Einstellungen und die benutzerdefinierte Senderliste verloren.

Upgrade über USB

In diesem Menü können Sie über einen angeschlossenen USB Datenträger die Firmware updaten (Option: *allcode*), eine Sicherung erstellen (Option: *Dump*) oder Senderliste aus einer Sicherungsdatei wiederherstellen (Option: *userdb*)

Mediaplayer

Öffnet den Media Player zum Anschauen der Aufnahmen oder Medien von externen USB 2.0 Massenspeichern (Seite 28).

Netzwerkeinstellung

Sofern ein Ethernetkabel an dem Gerät angeschlossen ist, können Sie in diesem Menü Einstellungen für Ihr Netzwerk vornehmen. Im Normalfall konfiguriert sich das Gerät selbstständig in Ihr Netzwerk (DHCP *Ein*). Schalten Sie die DHCP Funktion aus, können Sie die Einstellungen zur IP Adresse, Netzmaske oder Gateway manuell konfigurieren.

Wettervorhersage

Sofern eine aktive Internetverbindung besteht, können Sie online Wetterinformationen in diesem Menü abrufen. Mit der **grünen** Taste können Sie Städte hinzufügen oder mit der **gelben** Taste löschen. Um die Anzeigen zu aktualisieren drücken Sie die **rote** Taste.

WiFi Manager

Dieses Menü ist nur aktiv wenn ein passender WLAN Stick angesteckt wurde. Hier können Sie eine Verbindung zu Ihrem WLAN Netzwerk herstellen.

DLNA

Der "Digital Media Renderer" gibt Multimedia-Dateien wieder, die von einem DLNA-kompatiblen Gerät (PC-Software, Smartphone, Tablet PC usw.) an den Receiver übertragen werden. Die Dateien werden auf dem Zuspil-Gerät ausgewählt und über Funktionen wie "Wiedergeben auf" oder "Play to" an den Receiver (DLNA Name: Ali Media Render) übertragen. DMR steht nur zur Verfügung, solange die Funktion im Menü ausgewählt ist. Alle DLNA-Geräte müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.



Rss Nachrichten

In diesem Menü ist es möglich online Nachrichten im RSS Format abzurufen. Mit der grünen Taste können Sie neue RSS Adressen eintragen, mit der gelben Taste Nachrichtenfeeds löschen oder mit der blauen Taste bestehen die Feeds bearbeiten. Aktualisierungen rufen Sie mit der **roten** Taste ab.

Spiele

In diesem Menüpunkt finden Sie ein paar kurzweile Spiele. Für die Bedienung nutzen Sie die Fernbedienung.

Aufnahmeeinstellungen

In diesem Menüpunkt finden Sie Informationen zu den angeschlossenen USB 2.0 Massenspeicher. Des weiteren können Sie diverse Einstellungen zu den Speichergeräten vornehmen oder Massenspeicher formatieren.

Informationen

Zeigt Informationen über die Speicherbelegung der angeschlossenen USB Massenspeicher. Mit der **gelben** Taste können Sie eine Formatierung gemäß den Einstellungen vornehmen. Dabei werden alle Dateien auf dem gewählten Datenträger gelöscht.

Mit der **blauen** Taste können Sie Aufnahmeeinstellungen vornehmen. Hier können Sie bestimmen ◀/▶, ob das vorher gewählte USB-Gerät für Aufnahme und Timshift (REC & TMS; empfohlen), nur für die Aufnahme (Record) oder nur für Timshift (Timeshift) verwendet werden soll. Nachdem Sie "PVR Typ" nach Ihrem Wunsch eingestellt haben, drücken Sie die Taste ▼, um die Schaltfläche **OK** zu markieren. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**.

Hinweis:

Diese Einstellung bleibt solange erhalten, bis Sie das für die Aufnahme bestimmte Speichergerät vom Receiver trennen. Nach einer Trennung vom Receiver müssen Sie die Einstellung erneut vornehmen. Auch wenn die Timeshift-Funktion abgeschaltet wurde, muss trotzdem einer Partition die Funktion "Timeshift" zugeordnet sein. Wird keiner Partition die Funktion "Timeshift" zugeordnet, korrigiert der Receiver beim nächsten Einschalten diese Fehlkonfiguration automatisch und weist die Funktion "Timeshift" einer verfügbaren Partition zu.

PVR Einstellungen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für das zeitversetzte Fernsehen (Timeshift) vornehmen.

Timeshift Aufnahme	Ein	Nach dem Drücken der Taste REC (Aufnahme) wird das gesamte Programm aus dem Timeshift Buffer als Aufnahme abgelegt und die Aufnahme fortgesetzt.
	Aus	Die Aufnahme beginnt auch bei aktivierter "Timeshift"-Funktion erst nach dem Drücken der Taste REC (Aufnahme). Das für Timeshift zwischengespeicherte Programm geht verloren.
Springen		Die Einstellung legt fest, wie viele Sekunden nach vorne gesprungen wird, wenn während des Timeshift die Farbtaste für das Springen gedrückt wird.

Sicheres Entfernen

Mit dieser Option sollten Sie den angeschlossenen USB Speicher zuerst von dem Receiver abmelden, bevor Sie diesen von dem USB Anschluss abziehen.



Media Player



Media Player

Drücken Sie die Taste **MEDIA** um den Media Player zu öffnen. Alternativ können Sie den Media Player auch über das Hauptmenü aufrufen (Seite 26). Im Mediaplayer können Sie mit der Taste **0** der Fernbedienung zwischen den verschiedenen Medien (Musik, Foto, Video oder Aufnahmen) wählen.

Aufnahmen ansehen / bearbeiten

Wechseln Sie mit der Taste **0** die Medianauswahl in der oberen Leiste bis „Aufnahmen“ an erster Stelle angezeigt wird. Mit den **▲/▼** Tasten können Sie nun aus den Aufnahmen auswählen. Haben Sie mehrere USB 2.0 Datenträger angeschlossen, müssen Sie ggf. noch den Datenträger mit den Aufnahmen / Medien auswählen (USB1 oder USB 2).

ROT	Sender/Titel (sofern verfügbar) umbenennen
GELB	Aufnahme für Löschung markieren, danach mit EXIT den Media Player beenden
GRÜN	Aufnahme sperren, die Aufnahme kann erst nach Eingabe des Passworts abgespielt werden (Siehe Seite 25)
OK	Wiedergabe starten

Während der Wiedergabe:

▶	Wiedergabe
PAUSE	Pause
■	Beendet die Wiedergabe und Rückkehr in die Aufnahmeliste
<</>>	schneller Rück- und Vorlauf

Hinweis:

*Erhalten Sie die Meldung **Aufnahme abgelaufen**, ist die Zeit überschritten, für die der Fernsehsender die Wiedergabe einer Aufzeichnung erlaubt oder es ist kein Satellitensignal vorhanden.*

Medien wiedergeben

Wählen Sie die gewünschte Medienoption (Video, Bilder, Musik) mit den der Taste **0** der Fernbedienung. Wenn Sie 2 USB Speichergeräte angeschlossen haben und zwischen den beiden Speichern wechseln wollen, wählen Sie im oberen Bereich den Datenträger aus. Die Medien werden sodann aufgelistet. Mit den **▲/▼** Tasten können Sie nun das Medium zur Wiedergabe auswählen.

OK	Startet die Wiedergabe
EXIT	Rückkehr in das vorherige Verzeichnis/Media Player beenden
ROT	Wiedergabeliste anzeigen
GRÜN	Fügt das ausgewählte Medium zur Wiedergabeliste hinzu
GELB	Fügt alle Medien zur Wiedergabeliste hinzu
BLAU	Medium bearbeiten (Umbenennen, Löschen, Kopieren, neue Ordner hinzufügen)
1	Datei nach Name/Zeit/Größe/Fav sortieren
2	Wiederholung de/aktivieren (Musik) , Konfiguration (Bilder)
3	Vorschaubilder anzeigen (Bilder)
Info	Informationen anzeigen (Bilder)



Während der Wiedergabe stehen, je nach Medium, folgende Funktionen zur Verfügung:

Wiedergabe von Bildern:

- ▲ Anzeige des nächsten Bildes
- ▼ Anzeige des vorherigen Bildes
- ◀ Rotation des Bildes um 90° gegen den Uhrzeigersinn
- ▶ Rotation des Bild um 90° im Uhrzeigersinn
- PAUSE** Wiedergabe pausieren
- ZOOM** Bild vergrößern
- EXIT** Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zum Dateibrowser

Hinweis:

Sie können während der Bildwiedergabe auch Musik hören. Dazu müssen Sie zuerst das Musikstück auswählen und dann zu den Bildern wechseln.

Wiedergabe von Musik:

- > Wechsel zum nächsten Musikstück
- < Wechsel zum vorherigen Musikstück
- PAUSE** Unterbricht die Musikwiedergabe
- << schneller Rücklauf
- >> schneller Vorlauf
- Beendet die Musikwiedergabe
- EXIT** Rückkehr ins vorherige Verzeichnis während der Wiedergabe

Wiedergabe von Videos:

- OK** Startet die Wiedergabe
- PAUSE** Unterbricht die Videowiedergabe,
- Beendet die Wiedergabe und Rückkehr in den Browser
- << / >> schneller Rück- und Vorlauf
- ▲ Wechsel zum vorherigen Film
- ▼ Wechsel zum nächsten Film
- AUDIO** Wechsel des Tonspur
- SUB** Wechsel bzw. Beenden der Untertitelanzeige

Unterstützte Formate

Unterstützt werden folgende Medienformate (Bilder, Musik und Videodateien):

- Bilder: JPG, JPEG, BMP
- Musik: MP3, OGG, WAV
- Video: DAT, VOB, MPG, MPEG, TS, MP4, MKV, MOV, AVI, DIVX, M2TS

Hinweis:

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Video- und Audioformaten, Videocontainern und PC Programme zur Erstellung dieser kann es vorkommen, dass einzelne Videodateien nicht unterstützt werden. Obwohl jeder Teil dieser Dateien evtl. einzeln betrachtet unterstützt wird, kann eine Kombination dieser Teile zu einer nicht abspielbaren Dateien führen.



Android Applikation

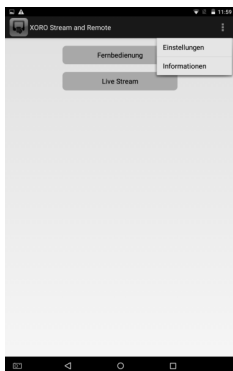
Das Gerät bietet eine Applikation für Android Betriebssystem, mit der Sie das Gerät komfortabel mit Ihrem Smartphone oder Tablet steuern und das laufende Fernsehprogramm streamen können.

Besuchen Sie www.xoro.de/downloads/ um die für das Gerät passende APK Datei herunterzuladen. Nachdem Sie die Installationsdatei heruntergeladen haben, kopieren Sie die APK Datei auf Ihr Smartphone oder Tablet und installieren Sie auf dem Gerät. Beachten Sie bitte das Handbuch Ihres mobilen Gerätes bezüglich manueller Installation von Applikationen.

Nach erfolgreicher Installation finden Sie das Programmicon auf Ihrem Gerät. Tippen Sie darauf um die Anwendung zu starten.

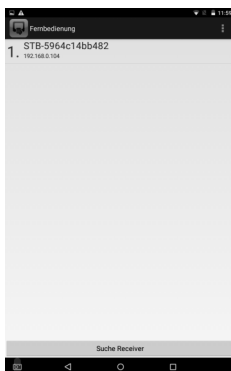


auf Ihrem Gerät. Tippen Sie



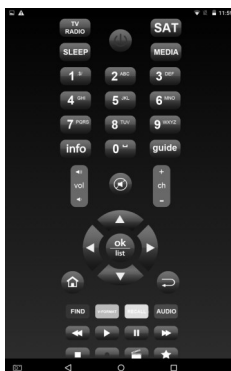
Nach starten der Applikation können Sie zwischen den Funktionen auswählen.

Tippen Sie auf *Fernbedienung* um das Gerät fernzubedienen oder auf *Live Stream* um das Programm des Receivers auf Ihrem mobilen Gerät zu streamen. Spracheinstellungen nehmen Sie durch Drücken des Menuicon vor.



Je nach zuvor gewählter Funktion tippen Sie nun das im Netzwerk gefundene Gerät anhand der IP Adresse an. Die Verbindung zum Gerät wird sodann hergestellt.

Um die automatischen Gerätesuche in Ihrem Netzwerk zu wiederholen tippen Sie auf „Suche Receiver“.



In der Funktion „*Fernbedienung*“ haben Sie die Auswahl zwischen einen Layout oder kompletter Fernbedienung. Durch Wischen nach rechts können Sie das Layout auswählen. Durch Tippen auf eine Taste der virtuellen Fernbedienung wird der Befehl am Receiver ausgeführt.



In der Funktion „*Live Stream*“ können Sie das Programm streamen. Durch Tippen auf das Icon können Sie nach Programmen suchen, durch Tippen auf das Icon können Sie die Senderliste mit dem Gerät synchronisieren. Tippen auf einen Sendernamen startet den Live Stream in einem externen Player Ihres mobilen Gerätes.

Hinweise:

- Das mobile Gerät und der Receiver müssen mit dem selben Netzwerk verbunden sein, damit die Geräte miteinander kommunizieren können. Deaktivieren Sie ggf. auch Firewall-Einstellungen oder Portsperrungen in Ihrem Router für die IP-Adresse des Receivers und mobilen Gerätes.
- Für Streamen von TV-Programmen wird ein geeigneter Videoplayer auf Ihrem mobilen Gerät benötigt (bspw. Die kostenfreie MX Player Anwendung aus dem Google PlayStore).
- Um die Streaming-Qualität zu optimieren und Störungen bei der Übertragung zu vermeiden, verbinden Sie den Receiver mit einem Netzwerkkabel mit Ihrem Router.
- Streamen von zwei unterschiedlichen Programmen erfordert den Tunerbetriebsmodus „Twintuner“ (Seite 13 / 20) am Receiver.



Problembehandlung



Lesen Sie bitte die folgenden Informationen, um die mögliche Ursache zu einem Problem herauszufinden, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Deutsch

Problem	Lösung
Gerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt an der Steckdose angeschlossen ist.• Ziehen Sie den Stecker heraus, warten Sie 1 Minute, und schließen Sie dann den Stecker wieder an.• Beachten Sie den Netzschalter auf der Rückseite!
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob die Stummschaltung in der Lautstärkeregelung aktiviert ist (mute)• Erhöhen Sie die Lautstärke bis Sie wieder Ton hören
App / DLNA funktioniert nicht, bzw. das Gerät wird nicht gefunden	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass sich alle Geräte im gleichen Netzwerk befinden und der Zugriff nicht durch eine Firewall oder Portsperren im Router gesperrt ist• Überprüfen Sie, ob der Receiver mit dem Internet verbunden ist, indem Sie bspw. Online Wetter Informationen abrufen• Benutzen Sie eine kompatible DLNA Applikation auf Ihrem Smartphone oder Tablet, bspw. TV Assist für iOS oder MediaHouse für Android Betriebssystem
Zeit und Datum sind falsch	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Einstellungen für die Zeitzone und setzen Sie diese erneut (Seite 25), bzw. de/aktivieren Sie die Sommerzeit.
Zeitweise kein Bild über SCART	<ul style="list-style-type: none">• Erfordert ein Sender Kopierschutz für analoge Signale, ist der SCART Anschluss ggf. nicht verfügbar.
Fernbedienung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie die Batterien.• Benutzen Sie die Fernbedienung in der spezifizierten Reichweite (max. 5 Meter und 30 °)• Vermeiden Sie direkte Lichteinstrahlung in den Infrarotsensor.
Der Receiver schaltet sich nach 3 Stunden aus	<ul style="list-style-type: none">• EU-Richtlinien erfordern, dass sich Receiver bei Nichtbenutzung abschalten. Beachten Sie dazu Seite 26.
Kein Ton über HDMI, kein Raumklang über S/PDIF Ausgang	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie die Einstellung Digitale Audioausgabe (Seite 24)

Weitere Fragen?

Unser Kundendienst steht Ihnen werktags zwischen 11.00 Uhr—17.00 Uhr zur Verfügung:

E-Mail: support@ersservice.de
Hotline: +49 (0) 4161 800 24 24



Gewährleistungsbedingungen

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach Ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mangelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen / Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.xoro.de/service/> oder telefonisch (s.u.)

Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an:

MAS Elektronik AG
ERS GmbH Elektronik Repair Service
Weidegrund 3
21614 Buxtehude

Kundendienst
E-Mail: support@ersservice.de
Hotline: +49 (0) 4161 800 24 24



Recycling Informationen



Wiederverwertung von Elektrogeräte

Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchkreuzte Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Deutsch

Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Bitte entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.

EG-Konformitätserklärung

Mit dem CE Zeichen erklärt Xoro, eine registrierte Handelsmarke der MAS Elektronik AG, dass dieses Produkt die grundlegenden Anforderungen und Richtlinien der europäischen Bestimmungen erfüllt. Wenn dieses Produkt entsprechend dieser Bedienungsanleitung genutzt wird, entspricht das Produkt den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie.



Weitere Informationen, sowie eine ausführliche EG Konformitätserklärung zum herunterladen finden Sie im Downloadbereich zu diesem Gerät auf der Internetseite der MAS Elektronik AG (www.xoro.de).

